

Jahresbericht Juniorenobmann Saison 21/22

Allgemein:

Auch die Saison 21/22 stand mehrheitlich im Zeichen von Corona. Vorallem während den Wintermonaten musste sich der Verein etwas überlegen. Junioren älter als 16 Jahre durften nur mit einem Zertifikat in der Halle trainieren und dies war auch der Grund, wieso wir nicht alle Hallenturniere durchführen konnten.

Nichtdestotrotz konnten wir aber im Verlaufe der Saison einen grossen Zuwachs an Kindern verzeichnen.

Vorallem Junioren/innen im Alter von 5-12 Jahren haben sich dem FC Wattwil-Bunt angeschlossen, was mich persönlich sehr gefreut hatte.

Eine weitere Schwierigkeit in dieser Saison war geeignete Trainer für die einzelnen Mannschaften zu finden. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Trainern recht herzlich bedanken für ihren geleisteten Einsatz.

➔ Mein Ziel dieser Saison war, eine Standortbestimmung vorzunehmen. Wo stehen wir mit der Juniorenabteilung des FC Wattwil/ Bunt.

Saisonstart:

Nach den Sommerferien haben alle Mannschaften den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Neu formierte Mannschaften mussten sich rasch finden, denn die Meisterschaft begann ziemlich früh. Wie im vergangenen Jahr hatten wir Mannschaften nur vom FC Wattwil/ Bunt und Mannschaften gruppiert (Grp) mit dem FC Ebnat-Kappel am Start. Diese gliederten sich wie folgt:

G-Junioren	Trainer: Bruno Frick (Herbststrunde) // Volkan Altinkepce (Frühjahresrunde)
F-Junioren	Trainer: Mario Tognetti / Marc Bisig / Renato Gullo
EA-Junioren	Trainer: Cedric Heeb / Amruthan Kanagarthnam
EB-Junioren	Trainer: Roger Braun
DA-Junioren (Grp)	Trainer: Ralph Schacher / Roger Hüberli / Roland Huber
DB-Junioren	Trainer: Dzibo Skenderovic / Toni Berisha
CA-Junioren (Grp)	Trainer: Christian Vetsch / Florian Schällibaum
CB-Junioren (Grp)	Trainer: Stojance Ilievski (Stole) / Hansjörg Hasler (Herbststrunde)
B-Junioren (Grp)	Trainer: Sandro Güttinger / Beni Giger
A-Junioren (Grp)	Trainer: Remo Grämiger / Anes Zverotic (Herbststrunde) // Nikson Nikolla (Frühjahresrunde)

Herbststrunde:

Die Herbststrunde verlief resultatsmässig durchgezogen. Wir wussten, dass es schwierig werden wird vereinzelt Mannschaften in ihren Klassen halten zu können. So kam es, dass die CA-Junioren absteigen und somit die Frühjahresrunde in der Promotion starten mussten. Dafür dominierten die DB-Junioren ihre Gruppe und konnten verdientermassen in die 1. Stärkeklasse aufsteigen --> herzliche Gratulation!!

Aber auch in der Herbststrunde machte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung. Spiele wurden abgesagt und später in einer englischen Woche wieder nachgeholt. Ausfälle in der 1. Mannschaft konnten durch talentierte Junioren wieder ausgeglichen werden. Diese Teamstützen wiederum fehlten der jeweiligen Juniorenmannschaft gegen Ende der Herbststrunde.

Was mich persönlich sehr gefreut hatte, war die Tatsache, dass man stets versucht hat einander zu helfen. Spieler wurde ausgetauscht wo man konnte und dieser Spirit war mir sehr wichtig.

Wintertraining:

Die Wintertrainings gestalteten sich schwieriger als gedacht. Man musste einerseits mit einer Turnhalle (Risi) weniger die Planung der Trainingseinheiten organisieren, andererseits aber auch die Vorgaben/ Vorschriften der Pandemie einhalten und umsetzen. Lauftraining oder Training auf dem Kunstrasen in Bütschwil oder Ebnat-Kappel wurden als Alternativprogramm verwendet. Ebenfalls die internen Halleturniere konnten in der alten Form nicht durchgeführt werden.

Frühjahresrunde:

Die Frühjahresrunde verlief aus meiner Sicht recht zufriedenstellend. Man konnte bereits wieder früh die Infrastrukturen draussen für die Trainingseinheiten nutzen. Die meisten Mannschaften nutzten diese Gelegenheit und starteten so ihre Vorbereitung. Ebenfalls durch die Trainer organisierte Trainingslager konnten wieder durchgeführt werden.

Man konnte bereits jetzt schon deutlich bei allen Mannschaften eine Steigerung zur Herbstrunde sehen. Alle Teams konnten sich in ihren Gruppen etablieren, gar lange vorne in der Tabelle mithalten. Die CB-Junioren dominierten ihre Gruppe nach belieben und konnten in die 1. Stärkeklasse aufsteigen. Ebenfalls die A-Junioren konnten als Gruppenzweiter in die 1. Stärkeklasse aufsteigen --> herzliche Gratulation!!

Auch in der Frühjahresrunde musste man 2-3 talentierte Junioren fix an die 1. Mannschaft abgeben, um deren Abgänge nach der Herbstrunde überbrücken zu können. Erfreulicherweise wurden diese Junioren rasch in die 1. Mannschaft integriert.

Fazit Juniorenobmann:

Zusammengefasst war es schon eine eher turbulente Saison. Probleme wie Trainermangel, Pandemie, Organisation, Strukturen, Gruppierung und vieles mehr musste permanent gelöst werden.

Betreffend dem Ziel der Standortbestimmung Juniorenabteilung konnten wir klar eruieren wo wir stehen. Ich bin der Meinung, dass man bereits jetzt schon eine Steigerung erkennen kann. Wir wollen aber nicht stehen bleiben, sondern die Juniorenabteilung weiterhin nach vorne bringen. Die Juniorenabteilung des FC Wattwil/ Bunt muss wieder die Nummer 1 im Toggenburg werden. 😊

- ➔ Ich möchte mich persönlich bei allen Spielern, Trainern, Funktionären, Kollegen aus Ebnat-Kappel recht herzlich bedanken. Ohne euren Einsatz und Willen einen Teil dieses Vereins zu sein, wäre dies alles nicht möglich gewesen.
- ➔ Aber am meisten möchte ich mich bei den Eltern bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, euer Vertrauen zu geniessen, in dem ihr eure Kindern uns jede Woche in Obhut gebt. Ich wünsche mir für die kommende Saison, dass ich euch mehr überzeugen kann, ebenfalls einen Teil des Vereins zu werden, in dem ihr uns unterstützt als Fahrer, Hilfe bei Turnieren oder Clubhaus oder Trainer oder Assistent oder..... 😊 meldet euch bei mir via m.tognetti@mueller-gleisbau.ch

Mario Tognetti

Juniorenobmann FC Wattwil/ Bunt